

Eifeler Rambur

Art:	Apfel - Kulturapfel
Abstammung:	unbekannt x unbekannt
Ersterwähnung:	1875
Ursprungsland:	DEU
Ursprungsort:	Eifel
Verbreitung Region:	traditionell in der Eifel; Saarland, ab ca. 1900 in ganz DEU

Synonyme:

Dürener Rambur
Herbstrambur
Rotgestreifter Rambur
Winterrambur

Charakterisierung

Frucht:	Größe: groß; Grundfarbe: grüngelb; Deckfarbe: rot gestreift; Fruchtfleisch: cremefarben, fest, mittlerer Saftgehalt, mürbe werdend, ausgewogenes Zucker- Säureverhältnis
Erntereife:	Oktober
Genussreife:	Oktober - Februar
Verwendung:	früher Tafelapfel, heute Wirtschaftsapfel, Mostapfel
Standort:	insgesamt wenig Ansprüche, Anpassungsfähigkeit an extreme Standorte, auch für Höhenlagen
Besonderheiten:	sehr gesund, frosthart, robust gegen Schorf, Mehltau und Krebs

